



WÜRTH HAUS RORSCHACH

SINFONIEKONZERT

WÜRTH PHILHARMONIKER
SOLIST JÓZSEF LENDVAY

MITTWOCH, 6. OKTOBER 2021

ZEIT 20.00 - 21.30 UHR



SINFONIEKONZERT – SOLIST JÓZSEF LENDVAY

Als Solist glänzt erneut der ungarische Geigenvirtuose József Lendvay. Er war langjähriger Konzertmeister der Philharmonie der Nationen und ist ständiger Gastsolist beim Budapester Festivalorchester. Darüber hinaus hat er regelmässige Auftritte u.a. in Den Haag, Berlin, St. Etienne, Los Angeles und Schanghai.

Geleitet wird das Konzert an diesem Abend vom international renommierten bulgarischen Dirigenten Martin Panteleev.

PROGRAMM

Beethoven Coriolan Ouvertüre in c-Moll, op. 62

Mendelssohn Violinkonzert in e-Moll, op. 64

Beethoven Sinfonie Nr. 1 in C-Dur, op. 21

Martin Panteleev Dirigent

József Lendvay Solist

Wir freuen uns sehr, dass das Orchester nach seinem unvergesslichen und vielumjubelten «Hautnah!»-Konzert nun mit einem klassischen Sinfoniekonzert zurückkehrt.

WÜRTH PHILHARMONIKER

Seit ihrer Gründung im Jahr 2017 und ihrem ersten Auftritt anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten des Carmen Würth Forum überzeugen die Würth Philharmoniker als dort angesiedeltes Orchestra in Residence mit einem breiten Repertoire von klassischen bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen ihr Publikum. Das Orchester ist ein weiterer Meilenstein des kulturellen Engagements der Unternehmensgruppe Würth.

Zu den Sinfoniekonzerten waren bereits zahlreiche international renommierte Dirigenten wie Kent Nagano, Lawrence Foster, Heinz Holliger und Paavo Järvi zu Gast in Künzelsau. Auch Solistinnen und Solisten wie Gautier Capuçon, Patricia Kopatchinskaja, Alisa Weilerstein, Elisabeth Leonskaja, Kristine Opolais und Kirill Gerstein folgten bereits der Einladung.

SOLIST JÓZSEF LENDVAY

József Lendvay ist ein ungarischer Geigenvirtuose. Sein Vater «Csócsi» Lendvay ist einer der populärsten Interpreten von osteuropäischer Folklore in Ungarn und international. Früh erfuhr der junge József eine intensive klassisch-musikalische Ausbildung; bereits mit sieben gewann er den ersten von zahlreichen Violinwettbewerben. József Lendvay studierte am Béla Bartók-Konservatorium und an der Franz Liszt-Akademie in Budapest. Den heute international renommierten Solisten József Lendvay prägen nach wie vor die Quellen seiner Musikalität – die brillante, vitale Folklore und die intensive, virtuose Ausbildung. So klingen seine klassischen Soloparts kraftvoller und emotionaler, seine folkloristischen Interpretationen leichter und virtuoser.

DIRIGENT MARTIN PANTELEEV

In eine Musikerfamilie geboren, bekam Martin Panteleev bereits im Alter von vier Jahren seinen ersten Geigenunterricht. Anschliessend studierte er von 1983 bis 1995 an der nationalen Musikschule «Lyubomir Pipkov» in seiner Heimatstadt Sofia. Seine Ausbildung setzte Panteleev an der staatlichen Hochschule für Musik in der Violinklasse von Prof. Jossif Radionoff fort. Gleichzeitig studierte er auch Dirigieren und Komposition beim Dirigenten Vassil Kazandjiev und Prof. Plamen Djourov.

Seit 1999 ist Panteleev Erster Gastdirigent und Solist der von Leonard Bernstein und Justus Frantz gegründeten Philharmonie der Nationen, mit der er mehr als 1'000 Konzerte in Europa, Asien und den USA spielte. Nach seinem Debüt mit dem Sofia Philharmonic Orchestra im Jahre 2004 wurde er ständiger Gastdirigent und ist seit der Saison 2011 bis 2017 Chefdirigent des Orchesters.



WÜRTH HAUS RORSCHACH

SINFONIEKONZERT

Mittwoch, 6. Oktober 2021

Zeit 20.00 - 21.30 Uhr

EINTRITT

Erwachsene CHF 35.-

Jugendliche bis 18 Jahre CHF 20.-

Tickets im Würth Haus Rorschach oder unter www.seetickets.ch

COVID-ZERTIFIKAT

